

Haus für Kinder Sankt Nikolaus Prinzregentenstraße 93a, 83064 Raubling

Kita - ABC



Hier finden Sie viele wichtigen Informationen rund um unser Haus für Kinder. Kurz zusammengefasst bietet es für Sie einen Überblick über den Alltag bei uns. Sollten dennoch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten gerne Ihre Fragen

Ihr Haus für Kinder Team – Sankt Nikolaus

Aller Anfang

muss nicht schwer sein! Wir gestalten individuell für jedes Kind eine sanfte Eingewöhnung mit Ihnen für Ihr Kind. Sie können vor allen Dingen unterstützen mit regelmäßigem Bringen und pünktliches Abholen. Verabschieden Sie sich immer und sagen, wann Sie wiederkommen. So gewöhnt sich Ihr Kind langsam an den neuen Lebensabschnitt.

Abwesenheit

Sollte Ihr Kind unsere Einrichtung nicht besuchen können, z.B. wegen Krankheit, spontanes Freimachen, Urlaub, Arzttermin, ..., informieren Sie uns bitte bis spätestens 8:30 Uhr persönlich oder telefonisch.

Abholberechtigte Personen

sind immer im Vertrag eingetragen. Sollten weitere Personen hinzukommen bzw. Personen herausfallen, geben Sie uns das bitte schriftlich. Nicht eingetragenen Personen werden die Kinder nicht mitgegeben.

Personen, die nicht eingetragen sind: im persönlichen Gespräch übergeben Sie uns schriftlich die Daten der abholenden Personen. Diese muss sich beim Abholen in jedem Fall mit einem gültigen Ausweisdokument ausweisen.

Abholzeiten

Kinderkrippe: um 12:00Uhr nach dem Mittagessen
ab 14:00 Uhr können sie im halbstunden-Rhythmus ihr Kind abholen bis 16:00 Uhr

Kindergarten: ab 12:30 Uhr können sie im halbstunden-Rhythmus ihr Kind abholen bis 16:00 Uhr

Ankommen und Abholen

Beim Ankommen und Abholen ist uns ein persönlicher Kontakt sehr wichtig:

Wir begrüßen jedes Kind mit einem „Guten Morgen“ und auf jeden Fall mit Blickkontakt. So wissen wir welche Kinder bereits anwesend sind.

Wir verabschieden jedes Kind mit einem „Auf Wiedersehen“ und übergeben das Kind an Sie. So wissen wir welche Kinder bereits abgeholt sind.

Zur Abholzeit um 12:30 Uhr werden meist beide Kindergartengruppen zusammengefasst. Die anderen Kinder essen derweil zu Mittag.

Anmeldung

Finden in Raubling zeitgleich in allen Kindergärten jährlich im Frühjahr statt.

Aufnahmebedingungen

Eine Aufnahme der Kinder ist von den vorhandenen Plätzen abhängig. Die Aufnahme erfolgt grundsätzlich zum September. In Ausnahmefällen, z.B. durch Wegzug von Familien auch während des Kindergartenjahres. Voraussetzung zur Aufnahme ist ein Wohnsitz in Raubling. Aufnahmekriterien sind z.B. Alleinerziehende Personen, Berufstätigkeit, Vorschulkind oder auch Geschwisterkinder.

Atmosphäre

eine offene und fröhliche Atmosphäre liegt uns sehr am Herzen, alle Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen. Unabhängig von seiner Herkunft soll sich jedes Kind geborgen fühlen.

Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan – BEP

Dieser ist die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern. Unsere daraus hervorgehenden Erziehungsziele finden Sie ausführlich beschrieben in unserer Konzeption.

Brotzeit

Die tägliche Brotzeit geben Sie bitte Ihrem Kind von zu Hause mit. Wichtig ist uns gesunde Ernährung: In die Brotbox gehören: Obst, Gemüse, Brot und etwas Wurst oder Käse. Kinderlebensmittel, wie Milchschnitte, Quetschies, Schokolade, Kekse und sonstige Süßigkeiten sind kein Ersatz für eine ausgewogene Ernährung und sollten nicht in der Brotbox landen. Ebenso sind Süßes, wie z.B. Gebäck vom Bäcker, abgepacktes Süßes vom Supermarkt, wie z.B. Milchbrötchen, keine Alternative für ausgewogene Ernährung und gehören ebenfalls nicht in die Brotbox. Anregungen erhalten Sie gerne von allen Mitarbeiterinnen.

Geben Sie Ihrem Kind eine fest verschließbare wiederverwendbare Trinkflasche mit, welche es auch selbstständig öffnen und schließen kann. Bitte keine Einwegflaschen. Wir achten im ganzen Haus auf Nachhaltigkeit. Als Getränk bitten wir Sie, Ihrem Kind keine süßen Säfte, Schorle oder Tees einzufüllen. Ein Durstlöscher, der noch dazu gesund ist, ist einfaches Wasser oder ungesüßter Tee. Für die Nachmittagsbrotzeit, ab 14:30 Uhr, erheben wir einen monatlichen Beitrag von 5€.

Buchungszeit

Die Bringzeit ist zwischen 7:00 und 8:30Uhr, die letzte Buchungszeit am Morgen ist 8:00Uhr So kann Ihr Kind vor dem gemeinsamen Beginn in Ruhe ankommen in der Gruppe. Um 8:30 Uhr beginnt für

uns die pädagogische Kernzeit bis 12:30Uhr. Ab 12:30 Uhr können Sie Ihr Kind vom Kindergarten wieder abholen. In der Kinderkrippe ist die erste Abholzeit 12:00Uhr vor dem Mittagsschlaf. Danach, ab 14:00 Uhr, können Sie dann wieder ihr Kind abholen. Wir buchen im 30Minuten Rhythmus zu jeder vollen und zu jeder halben Stunde ihre Zeiten ein.

Buchungszeiten müssen eingehalten werden. Sollten Sie andere Zeiten benötigen, händigen wir Ihnen ein Umbuchungsformular (siehe Umbuchung) aus.

Christliche Erziehung

Feste im Jahreskreis feiern wir im christlichen Glauben. Gottesdienste, Tischgebete genauso wie unterschiedlichste religiöse Themen begegnen uns immer wieder im Jahreskreis.

Wir freuen uns über die verschiedenen Religionen, die unsere Einrichtung besuchen. Wir leben ein Miteinander und respektieren andere Religionen und Traditionen.

Dokumentation

Die Entwicklung jeden Kindes wird von uns schriftliche dokumentiert. Dies gilt als Grundlage für Elterngespräche, Gespräche mit Therapeuten oder auch der Schule.

Eingewöhnung

Diese gestalten wir individuell nach dem Bedürfnis ihres Kindes. In jedem Fall sollten Sie sich Zeit einplanen und auch nach dem Verlassen des Hauses für uns erreichbar sein. Die Eingewöhnungszeit in der Krippe ist zeitlich länger als im Kindergarten. Das pädagogische Personal aus Ihrer Gruppe spricht mit Ihnen den Zeitpunkt des ersten Tages und den Ablauf der Eingewöhnung ab. Während der Eingewöhnung sind Sie in sehr engen Kontakt mit uns, so dass wir den Übergang von der Familie in unsere Einrichtung sanft zusammen gestalten können. Nach der Eingewöhnung gibt es ein kurzes Elterngespräch zum Abschluss.

Einschulung

Ihr Kind ist schulpflichtig, wenn es bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet hat. Für Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 30. September sechs Jahre alt werden, wurde ein Einschulungskorridor festgelegt. Das bedeutet, dass Sie selbst entscheiden können, nach einer Beratung unsererseits, ob Sie Ihr Kind einschulen lassen möchten oder im darauffolgenden Jahr. Sollten Sie Ihr Kind nicht einschulen lassen, ist eine schriftliche Erklärung von Ihnen an uns notwendig, dass Sie auch für das folgende Kindergartenjahr den Platz benötigen. Ansonsten gilt der Kindergartenplatz für Ihr Kind ab September als gekündigt.

Elternarbeit

Wir möchten, dass auch Sie sich als Eltern in unserm Haus wohl fühlen. Wir laden Sie ein, sich an unserer Arbeit zu beteiligen. Sie können sich gerne mit Ihren Stärken einbringen. Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Im Laufe des Jahres bieten wir Elternabende, Elternaktionen und Festlichkeiten an. Hier bietet sich immer wieder ein ungezwungener Austausch zwischen Ihnen und dem pädagogischen Personal.

Elternbeirat

Zu Beginn des Kindergartenjahres wird ein Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und pädagogischem Personal und ist für eine transparente und konstruktive Zusammenarbeit ein wichtiger Kooperationspartner. Wir freuen uns über jede Teilnahme zur aktiven Mitarbeit. Seien Sie doch einfach mit dabei!

Elterngespräche

Vor der Aufnahme führen wir mit Ihnen ein ausführliches Gespräch, indem Sie uns alle wichtigen Informationen von ihrem Kind mitteilen können. Dasselbe wünschen wir uns zur Beendigung der Eingewöhnung.

Wir bieten Ihnen außerdem jährlich einen Gesprächstermin für ein Entwicklungsgespräch an, indem wir Ihnen viel über die Entwicklung Ihres Kindes erzählen und Sie uns mitteilen können, wie Sie die Entwicklung selber sehen.

Sollte darüber hinaus Gesprächsbedarf bestehen, sind wir gerne bereit, einen gemeinsamen Termin für den Austausch zu finden

Täglich findet immer ein kurzer Austausch beim Bringen und Abholen statt, sogenannte Tür-und Angelgespräche.

Elterninformation

E-Mails erhalten sie immer wieder zu Ihrer Information ebenso wie einen Elternbrief in Papierform. Außerdem werden Sie immer wieder über Aushänge im Eingangsbereich und auch an den Gruppentüren über aktuelle Geschehnisse informiert. Auch mündliche Informationen werden von Ihren ErzieherInnen an Sie weitergegeben.

Fortbildung

Um den Qualitätsstandard unserer Einrichtung zu halten, nehmen die Mitarbeiter regelmäßig an Fortbildungen verschiedenster Themen teil. An den Fortbildungstagen sind die Mitarbeiter dann nicht im Haus. Zusätzliche Inhouse-Schulungen finden mit dem gesamten Personal statt. Dazu wird die Einrichtung geschlossen. Schließtage entnehmen Sie dem Schließplan.

Fotos und **F**ilme

Während des Alltags fotografieren wir immer die Kinder. Diese Bilder verwenden wir für Aushänge im Haus oder auch für das eigene Portfolio jeden Kindes.

Einmal im Jahr kommt ein Fotograf zu uns. Diese Fotos können Sie, je nach Wunsch kaufen oder auch nachbestellen.

Jegliche Art von Foto- und Filmaufnahmen sind aus Gründen des Datenschutzes auf dem gesamten Gelände nicht gestattet. Auch an Festen darf nicht mit der privaten Kamera fotografiert werden.

Geburtstag

Den Geburtstag jeden Kindes feiern wir in den Gruppen. Die Mitarbeiter aus Ihrer Gruppe werden mit Ihnen ins Gespräch gehen und Sie vereinbaren eine gemeinsame Brotzeit, welche Sie an der Geburtstagsfeier für die anderen Kinder aus der Gruppe mitbringen können.

Fällt der Geburtstag auf einen Tag, an dem die Einrichtung nicht geöffnet hat, feiern wir diesen gerne nach.

Geschenke

Wir freuen uns natürlich über diese Anerkennung Ihrerseits. Jedoch ist es uns nicht gestattet aus Gründen der Übervorteilung, Geschenke anzunehmen. Wir bitten Sie daher, davon Abstand zu halten, da es uns sehr unangenehm wäre, Ihre Geschenke abzuweisen.

Haftung

Für Verluste, Beschädigung und/oder Verwechslung des Eigentums der Kinder oder Ihrem Eigentum übernehmen wir keine Haftung. Die Verantwortlichkeit liegt bei Ihnen.

Handy

Wir bitten Sie, während Ihres Aufenthaltes in der Einrichtung die Zeit mit Ihrem Kind und nicht mit Ihrem Handy zu verbringen. Ihr Kind und auch wir sind Ihnen dafür sehr dankbar.

In der gesamten Einrichtung und auf dem Außengelände ist es untersagt, Fotos mit dem Handy zu machen.

Hausordnung

Diese entnehmen Sie bitte den Vertragsunterlagen. Außerdem hängt diese im Eingangsbereich sichtbar aus.

Hausschuhe

Kaufen Sie Ihrem Kind fest verschließbare Hausschuhe, keine Schlappen! Das ist wichtig, um eine Verletzungsgefahr bei den Kindern zu vermeiden

Haustüre

Diese wird um 8:30 Uhr von innen verschlossen. So sind wir sicher, dass während der Kernzeit zwischen 8:30 und 12:30 Uhr keine fremden Personen unser Haus betreten. Wir bitten Sie deshalb um Pünktlichkeit bis 8:30 Uhr. Sollten Sie dennoch danach ins Haus wollen, klingeln sie bitte an der Klingel Ihrer Gruppe oder im Büro.

Hospitation

Wir laden Sie ein, einen Tag mit Ihrem Kind in unserem Haus zu verbringen. Nach der Eingewöhnungsphase und in Absprache mit dem pädagogischen Personal können Sie gerne mit dabei sein.

Homepage

Diese ist gerade in Arbeit und wird in Kürze für Sie zur Verfügung stehen.

Inklusion / **I**ntegration

In unserem Haus binden wir jedes einzelne Kind in unsere Gemeinschaft ein. Dies können Kinder mit Beeinträchtigung sein, hochbegabte Kinder genauso wie Kinder anderer Kulturen und Herkunftsländer. Kinder mit Beeinträchtigung werden z.T. zusätzlich von externen Fachdiensten adäquat im Alltag gefördert und gefordert.

Jahreskreis / **J**ahreskreis

Das ganze Jahr dreht sich um die Jahreszeiten, die wir ständig in den Alltag miteinbeziehen. In diesen Jahreskreis gehören auch die hauseigenen Feierlichkeiten und christlichen Feste.

Konzeption und **K**indergartenordnung

Im Haus liegt jeweils im Eingangsbereich ein Exemplar zur Ansicht aus. Sie können diese auch gerne auf unserer Homepage nachlesen. Dieses Kita - ABC ist Bestandteil der Konzeption.

Krkrankheit

Bei Anzeichen von Krankheit bitten wir Sie, Ihr Kind bis zur vollen Genesung zu Hause zu behalten. Kranke Kinder können von uns nicht betreut werden, vor allem zum Schutz der anderen Kinder und des Personals.

Bitte rufen Sie bis spätestens 8:30Uhr im Kindergarten an oder geben uns persönlich Bescheid.

Von einer Erkrankung ist auszugehen, wenn das Kind Fieber hat oder sich offensichtlich unwohl fühlt. Bei Fieber muss Ihr Kind 48 Stunden fieberfrei, bei Magen-Darm-Erkrankung 48 Stunden symptomfrei sein, bevor es die Einrichtung wieder besucht.

Sollte Ihr Kind während des Kitaalltag erkranken, werden Sie umgehend von uns benachrichtigt. Dann holen Sie Ihr Kind bitte zügig ab.

Medikamente und homöopathische Arzneien werden von uns nicht verabreicht. Nur in Ausnahmefällen nach schriftlicher Anweisung des Arztes und in Absprache mit der Einrichtungsleitung.

Beim Auftreten von meldepflichtigen Erkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz §34 Abs. 6 ist der Kindergarten / Krippe umgehend zu informieren. Diese Erkrankungen sind in Ihrem Vertrag nachzulesen. In diesem Fall kann erst nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung der Besuch der Einrichtung wieder aufgenommen werden.

Kitafino-APP

Kitafino ist unser Mittagessenbestellsystem. Sie laden sich hierzu die APP auf Ihr Handy, melden sich dort an und können so die Bestellung und Bezahlung für das Mittagessen vornehmen. Der Speiseplan ist für Sie sichtbar. Sie können bis Donnerstag 20:00Uhr zur Folgewoche die Bestellungen umbestellen bzw. absagen. Danach muss das bestellte Essen bezahlt werden, auch wenn Ihr Kind die Einrichtung nicht besucht.

Kleidung

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind eine bequeme und alltagstaugliche Kleidung an. Dazu gehört auch, dass diese der Witterung angepasst ist.

Wichtig ist:

- dass die Kleidung schmutzig werden darf. Wir spielen, basteln, toben und sind draußen im Garten. Kinder dürfen bei uns schmutzig werden.
- dass Sie bei uns Wechselkleidung hinterlegen und diese den Jahreszeiten angepasst wird
- dass Sie Matschhose, Matschjacke und Gummistiefel hinterlegen
- dass Sie an Kopfbedeckung und Sonnencreme im Sommer denken
- Im Winter Schneeanzug, Stiefel, Mütze und Handschuhe
- Im Sommer, leichte Jacke, leichte feste Schuhe, Hut

Kochtag

Im Kindergarten findet einmal wöchentlich ein Kochtag statt. Die Kinder suchen sich die Gerichte anhand von Bildern oder auch im Gespräch aus und helfen mit bei der Zubereitung. An diesem Tag brauchen die Kinder keine Brotzeit sondern nur ihre Trinkflasche.

Im Oktober wird ein einmaliger, jährlicher Beitrag hierfür mit den Kindergartengebühren eingezogen.

Langeweile

Auch das kann mal passieren! Manchmal nicht zu wissen was und / oder mit wem man spielen soll, gehört auch zum Kindergartenalltag. Kinder sollen lernen damit umzugehen. Nicht das Bespielen ist dann gefragt, sondern das begleitende Lernen mit den ErzieherInnen, diesen Zustand auszuhalten und aktiv zu einer Änderung beizutragen, wenn das Kind das möchte.

Mitbringliste

Sie erhalten von uns beim ersten Gespräch oder am Informationselternabend eine Mitbringliste. Darauf steht alles, was Sie für den Krippen- oder Kindergartenbesuch Ihres Kindes zum ersten Tag mitbringen sollen.

Mittagstisch

Das Mittagessen wird täglich durch einen Caterer geliefert.

In der Kinderkrippe sind alle Kinder beim Mittagstisch verpflichtend mit dabei, aufgrund des pädagogischen Miteinanders und der Ausgrenzung von Kindern, denn die Kinder essen bereits um ca. 11:40 Uhr, also vor der ersten Abholzeit um 12:00Uhr

Im Kindergarten wird das Mittagessen um ca. 12:00Uhr angeboten für die angemeldeten Kinder.

Die Kosten sind derzeit 3,70€ pro Essen in der Kinderkrippe und 4,60€ im Kindergarten.

Eine Brotzeit an Stelle des angebotenen Mittagessens ist für uns keine Alternative, aufgrund der Gleichberechtigung und Ausgrenzung der Kinder, die alle am selben Tisch und im selben Raum das Mittagessen einnehmen.

Zum Mittagessen melden Sie Ihr Kind über die KitaFino APP an. Beim Übertritt Krippe – Kindergarten stellen Sie das bitte in der APP um.

Müllvermeidung

Wir bitten Sie verpackte Lebensmittel zu vermeiden. Geben Sie die Brotzeit in eine Brotbox, die Ihr Kind selbstständig handhaben kann. Geben Sie Ihrem Kind keine Einweg - Plastikflaschen mit, sondern verwenden Sie eine wiederverwendbare Flasche für den täglichen Gebrauch.

Namen

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie alle Dinge, vor allem aber die Kleidung Ihres Kindes mit Namen beschriften; nicht vergessen: auch die Hausschuhe und Schuhe.

Naturtage

Immer wieder finden in den Kindergartengruppen „Naturtage“ statt. An diesen Tagen sind die Gruppen nicht im Haus und verbringen die gemeinsame Zeit draußen in der Natur. Sie werden durch Elternbriefe über das Stattfinden informiert. Wichtig ist eine kräftige Brotzeit, Getränke und vor alle geeignete witterungsangepasste Kleidung mit festem Schuhwerk.

Findet ein Naturtag an einem Tag statt, an dem Sie nicht gebucht haben, kann ein Tag in dieser Woche getauscht werden. Ansonsten kann Ihr Kind nicht daran teilnehmen.

Ordnung

Jedes Kind bekommt während der Zeit in Krippe und Kindergarten einen Platz für seine eigenen Dinge, wofür es selbst verantwortlich ist.

Die Hausschuhe sollen nach Verlassen des Hauses hochgestellt sein, damit unsere Reinigungskräfte wischen können. Bitte kontrollieren Sie das und machen dieses evtl. mit Ihrem Kind zusammen.

Kontrollieren Sie auch immer wieder die hinterlegten Kleidungsstücke, ob diese noch passen oder der Witterung entsprechend angepasst sind.

Parken

Zum Parken beim Bringen und Holen Ihres Kindes benutzen Sie bitte die beiden ausgeschilderten Parkplätze auf der gegenüberliegenden Seite. Bitte parken Sie nicht in der Einfahrt. Diese gehört zum Pfarrhaus und dient vor allem zur Anfahrt von Feuerwehr und Rettungswagen.

Für Schäden am Fahrzeug übernehmen wir keine Haftung.

Portfolio

In einem Portfolio wird die Entwicklung eines jeden Kindes im Laufe der Krippen- und/oder Kindergartenzeit dokumentiert. Dies ist im Gruppenraum jederzeit für die Kinder und natürlich auch für Sie einsehbar. Dort finden Sie viele Bilder vom Alltag Ihres Kindes und lesen Geschichten,

Anekdoten und Beschreibungen von Situationen. Das Portfolio erhalten Sie am Ende der Krippen- oder Kindergartenzeit mit nach Hause. Es dient zur Entwicklungsdokumentation.

Qualitätsverbesserung

In der jährlichen Elternbefragung können Sie individuelle Anregungen anbringen, die zu einer Optimierung der Einrichtung maßgeblich beitragen. Sie können aber jederzeit auf alle MitarbeiterInnen zukommen und Wünsche, Anregungen oder auch Kritik anbringen. Der Elternbeirat ist ebenfalls ein geeigneter Ansprechpartner. So können wir uns jederzeit weiterentwickeln und uns Gegebenheiten neu anpassen.

Regeln und **R**ituale

Regeln und Rituale regeln den Alltag in unserer Einrichtung für die Kinder. Dies dient allen der Orientierung im Umgang miteinander als auch der Vermittlung von verschiedenen Werten. Regeln werden immer wieder mit den Kindern überprüft, ob diese noch passend sind für die Bedürfnisse der Kinder oder auch den Ablauf. Bei Bedarf werden Regeln gemeinsam neu auf- und umgestellt. Nur dann sind sie sinnvoll.

Rituale ordnen vor allen Dingen den zeitlichen Ablauf. So beginnen wir gemeinsam den Morgenkreis mit gleichbleibenden Gegebenheiten, z.B. Uhrzeit und einen gleichen Ablauf. Dies dient den Kindern, sich zeitlich am Tag zu orientieren und bietet den Kindern Sicherheit.

Schlafen

Krippenkinder haben ihre Schlafenszeit von 12:00 – 14:00Uhr. Werden Sie früher wach oder schlafen nicht mehr, werden Sie in der Gruppe betreut. Eine Ruhezeit bis 12:30 Uhr ist dennoch einzuhalten. Kindergartenkinder können selbstverständlich auch Schlafen, falls sie müde werden. In den Gruppen bieten sich Ruhecken an, in denen sie schlafen oder ausruhen können. Einen extra Schlafrum gibt es für die Kindergartenkinder nicht.

Zwischen 12:00 – 14:00 Uhr bitten wir um Ruhe in der Eingangshalle um die Schlafenszeit der Krippenkinder nicht zu stören.

Schließstage / **S**chließplan

In den ersten Wochen jedes neuen beginnenden Kita-jahres wird ein Schließplan an alle Eltern für das gesamte Kita-jahr ausgeteilt. Die Schließtage orientieren sich größtenteils an den Ferienzeiten der Schule. Wir haben im Höchstfall 30 Schließtage mit zusätzlichen 5 Fortbildungstagen. Schließ- und Fortbildungstage können auch unterjährig festgelegt werden. Hierüber werden Sie zeitig informiert.

Als Aushang im Eingangsbereich ist der Schließplan täglich für Sie einsehbar.

Während der Schulferienzeit bieten wir z.T. eingeschränkte Öffnungszeiten an, die wir vorher bei Ihnen abfragen. In dieser Zeit wird von den Mitarbeitern Urlaub und Mehrarbeitszeit abgebaut, falls es der Betreuungsbedarf erlaubt.

Selbstständigkeit

Wichtig ist uns im Umgang mit den Kindern, dass sie selbstständig agieren können und somit eine eigene, gefestigte Persönlichkeit aufbauen können. Das ist ein Prozess, den die Kinder im Laufe der Zeit erlernen. Wir bieten dabei größtmögliche Unterstützung. Sie können helfen, indem sie z.B. Kleidung kaufen, die das Kind eigens und aktiv an- und ausziehen kann, Schuhe, in die das Kind selbstständig schlüpfen kann, Brotzeitdosen und Flaschen, die das Kind selbstständig auf und zu machen kann. Dies muss altersangemessen sein. Doch schon die Kleinsten wollen „selber machen“.

Wir lassen die Kinder ausprobieren und Tun. Sie unterstützen uns mit kindgerechten Anschaffungen. Holen Sie sich gerne Hilfe beim pädagogischen Personal.

Situationsorientiertes Arbeiten und Rückblick

Wir „stülpen“ den Kindern nichts über. Wichtig ist der Moment, in dem sich das Kind befindet. So haben wir zwar immer eine Planung mit Ideen und Angeboten für die Kinder bereit. Ist dies allerdings unpassend oder die Kinder bringen eigene Ideen und Anregungen hat dies Vorrang. Die Kinder leben im Hier und Jetzt, deshalb ist es wichtig, die Vorlieben und Interessen der Kinder auch anzunehmen. Sie können sich in den Büchern jeder Gruppe über die vergangenen Tage als Rückblick informieren und natürlich immer über Nachfragen Ihrerseits. Wir geben Ihnen gerne Auskunft

Sonnenschutz

Bitte cremen Sie an heißen, sonnigen Tagen Ihr Kind bereits zu Hause ein. Zudem ist es wichtig, auf die geeignete Kleidung, vor allem aber auf Kopfbedeckung zu achten. Geben Sie Ihrem Kind Sonnenschutzmittel mit mindestens Lichtschutzfaktor 50 mit. Wir beschriften diese, bewahren diese in einer gesonderten Box an einem unzugänglichen Platz für die Kinder auf und cremen tagsüber in jedem Fall nach.

Bitte lassen Sie kein Sonnenschutzmittel in der Garderobe. Dies birgt eine erhebliche Gefahr für alle Kinder.

An heißen Tagen genießen wir bereits am Morgen die Kühle im Garten und gehen dann am späten Vormittag ins Haus.

Spielen

Nach dem Ankommen in der Gruppe können die Kinder spielen was, wo und mit wem sie wollen. Der Turnraum und die Eingangshalle bieten weitere Spielecken für die Kinder. Verlassen die Kinder das Zimmer, hängen Sie sich mit ihrem Bild an den Ort (Raumfoto) an dem sie sich die nächste Zeit aufhalten und sagen den PädagogInnen Bescheid.

In manchen Spielbereichen sind die Kinder für kurze Zeit unbeaufsichtigt. Trotz regelmäßigen Nachschauens der PädagogInnen können die Kinder ungestört spielen.

Die Spielzeit wird unterbrochen vom Morgenkreis, von Essenzeiten und Angebotszeiten, an denen die Kinder teilnehmen können.

Zum Spielen nutzen wir natürlich auch unseren Garten.

Beendet wird die Spielzeit vom Abholen. Die Kinder können gerne ihr angefangenes Spiel zu Ende spielen.

Spielzeugtage

In den Kindergartengruppe finden regelmäßig Spielzeugtage statt. An diesen Tagen können die Kinder eigenes Spielzeug von zu Hause mitbringen. Bitte jeweils nur ein Spielzeug, welches von der Größe und Lautstärke den Gruppenablauf nicht stört.

Wir haften nicht bei Verlust von Teilen oder für kaputtes Spielzeug.

Tagesablauf

Diesen finden Sie in unserer Konzeption beschrieben

Telefonnummern

Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre benannten abholberechtigten Personen jederzeit erreichbar.

Neue Telefonnummern sind sofort bei der Einrichtungsleitung zu melden. So können wir sicher sein, Sie im Notfall jederzeit erreichen zu können.

Hier sehen Sie unserer Telefonnummern, damit auch wir für Sie erreichbar sind.

Büro 08035-3632 (+Anrufbeantworter)

Bärengruppe 08035 -876031
Tigerentengruppe 08035-876032
Hasengruppe (Krippe) 08035-876033

Unter der Büronummer ist immer ein Anrufbeantworter zugeschaltet.

Träger

Katholische Kirchenstiftung Hl. Kreuz als Träger
des Kita-verbundes Wendelstein
Kirchweg 4
83064 Raubling
08035- 963909-13
Frau Manuela Müller = Trägervertreterin und Verbundleitung

Toilettenbesuch

Das Betreten der Kindertoiletten und Wachräume ist Dritten nicht gestattet außer dem pädagogischen Personal. Wir wahren die Intimsphäre der Kinder.
Wünscht Ihr Kind eine Begleitung durch Sie, melden Sie sich bitte bei den MitarbeiterInnen Ihrer Gruppe. Diese achten darauf, dass die Toiletten- und Wachräume frei sind für Sie und Ihr Kind.

Gäste WC: bitte benutzen Sie das WC im Obergeschoß des Hauses

Unfallversicherung

Es besteht grundsätzlich ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz, die Kommunale Unfallversicherung Bayern, KUVB, für die Kinder. Diese tritt auf Wegeunfällen beim direkten Hin- und Rückweg ein und bei Unfällen der Kinder in der Einrichtung. Ebenso haben die Kinder Versicherungsschutz auf Ausflügen und Spaziergängen.

Umbuchung:

Sie können monatlich höher buchen, sofern es der Personalstand im Anstellungsschlüssel erlaubt. Ansonsten werden Höherbuchungen nicht angenommen.
Weniger Zeit buchen können Sie jeweils zum 1. September und zum 1. März des laufenden Kindergartenjahres
In Ihren Gruppen erhalten Sie ein Umbuchungsformular, welches Sie mit Ihren gewünschten Zeiten in Ihrer Gruppe oder im Büro abgeben bis Mitte des laufenden Monats mit Wirksamkeit zum Folgemonat.
Sie erhalten dann eine neue Buchungsvereinbarung. Diese bestätigen Sie uns mit Ihrer Unterschrift.

Vorschule

Im letzten Kindergartenjahr bieten wir den Kindern ein besonders Angebot. Um sie auf die Schule spielerisch heranzuführen, bieten wir differenzierte Angebote an, um ihnen eine Vorfreude auf die Schule zu schenken. Ebenso können sich die Vorschulkinder auf besondere Ausflüge und Aktionen freuen.

Wir arbeiten in Kleingruppen auch einmal mit Arbeitsblättern. Vor allem aber macht die vorschulische Erziehung verschiedene Aufgaben aus, die zu einer absoluten Selbstständigkeit und Resilienz beitragen. Die Kinder machen Erfahrung in Teamarbeit und sie führen unterschiedlich anspruchsvolle Aufgaben aus. Auch eine Hausaufgabe ist einmal zu verrichten.
Dabei ist immer hervorzuheben, dass die gesamte Kita-zeit, die Zeit vor der Schule ist, in der das Spiel an aller erster Stelle steht.

Wechselkleidung

Bitte ausreichend in der Einrichtung hinterlegen. Es kommt auch mal vor, dass ein Kind einnässt oder einkotet, dann verpacken wir Ihnen die schmutzige Kleidung und geben Ihnen diese beim Abholen mit nach Hause.

Die Wechselkleidung wird in eigenen Boxen oder Beuteln für die Kinder aufbewahrt.

Nur weil sich ein Kind an der Kleidung beschmutzt, z.B. beim Essen oder beim Aufenthalt im Garten ziehen wir die Kinder nicht um. Kinder dürfen bei uns auch schmutzig sein.

Wickeln

In der Kinderkrippe wickeln wir nach Bedarf. Unsere festen Wickelzeiten sind vor und nach dem Mittagsschlaf.

Im Kindergarten wickeln wir nach Bedarf, wenn es noch gebraucht wird.

Die Wickel- und Pflegeutensilien bringen Sie von zu Hause mit und füllen bei Bedarf wieder auf. Jedes Kind hat eine Box im Toilettenraum, in der die persönlichen Sachen, sowie Wechselkleidung aufbewahrt werden.

Wir verwenden ausschließlich Ihre eigenen Pflegeprodukte aus Gründen von Allergien und Unverträglichkeiten der Kinder

X... Y....

Da fällt vielleicht Ihnen noch was dazu ein....

Zum Schluss

freuen wir uns, Sie und Ihr Kind in unserem Haus begrüßen zu dürfen und auf eine konstruktive und offene Zusammenarbeit.

Stand Mai 2022